

Herausgeber: Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau
 Strenzfelder Allee 22
 06406 Bernburg

Internet: <http://www.llg.sachsen-anhalt.de>

Redaktion: Dr. Jana Fritsch, Heiko Thomaschewski
 Telefon: 03471 334 220
 E-Mail: jana.fritsch@llg.mule.sachsen-anhalt.de

Redaktions-
 schluss: Februar 2022

Bildnachweis: Versuchsfeld: Lisa Blödner, Bodenprofil: Dr. Joachim Bischoff,
 Agrargebiete: LLG

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Veröffentlichung oder Vervielfältigung der Publikation, auch auszugsweise, bedürfen der vorherigen schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.



Versuchsstation Walbeck

Standort Hayn



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
 Landwirtschaft und
 Gartenbau



Leitbodenform

Bergsandlem- und Berglehmbräunerde

Standortgruppe

V5 vernässungsfreie Bergsandlehme und Lehme

Bodenart

Lehm (L)

Ackerzahl: 35-45

Höhenlage: 441 m

Kontakt

Sperlingsberg 17

06536 Südharz

OT Hayn

Tel.: 034658 909 80

Fax: 034658 909 82

Technikerin:

Frau Blödner

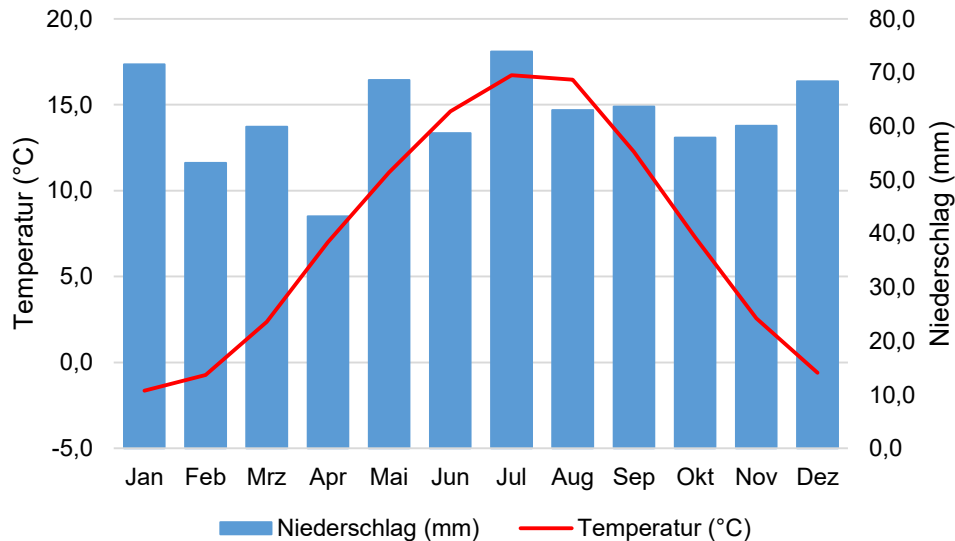


Klima

Mitteldeutsches Berg- und Hügellandklima, Unterharz

Niederschlag (langjähriges Mittel von 1992 bis 2021): 742,2 mm

Temperatur (langjähriges Mittel von 1992 bis 2021): 7,3 °C



Quelle: Messungen der LLG am Standort

Die Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau (LLG) ist Fachbehörde und Kompetenzzentrum. Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beantworten auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse Fragen aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und der interessierten Bevölkerung.

Das Rückgrat der Arbeit der LLG ist das Feldversuchswesen mit den vier Standbeinen: (a) Landessortenversuche und Wertprüfungen, (b) anbautechnische Versuche, (c) Pflanzenschutzversuche und (d) ökologische Versuche. Die Versuche werden an den Standorten Beetzendorf, Bernburg, Gadegast, Hayn, Iden und Walbeck durchgeführt.

Die Versuchsstation Hayn wurde im Jahr 1964 gegründet. Zurzeit werden jährlich auf ca. 8 ha Feldversuche angelegt. Nach jedem Versuchsjahr folgen zwei Ausgleichsjahre, damit für den nächsten Versuchszyklus eine Fläche ohne Einflüsse des Vorversuches genutzt werden kann. Neben den Versuchen zu Druschfrüchten werden am Standort Hayn auch Versuche zu mehrjährigen Futterpflanzen und Dauergrünland durchgeführt.

Aktuelle Fragestellungen sind:

- Standortangepasste Sortenwahl
- Pflanzengesundheit und Reduzierung des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln
- N-Effizienz und Reduzierung der N-Düngung zur Umsetzung der DüV
- Anpassungsstrategien an sich ändernde Umweltbedingungen